

ERLEBNISBERICHT

Als wir am späten Nachmittag im schönen Mallorca landeten und mit unserem Gepäck aus dem Flughafen Richtung Bus steuerten, wurden wir sogleich von dem mediterranen Klima der Insel willkommen geheissen. Laut unserer Reiseleitung zum Hotel war die Temperatur an diesem Tag auf 39° angestiegen!

Nachdem wir dann gegen Abend des Anreisetages im Hotel Garden in Cala Millor ankamen und uns einigermaßen eingerichtet und vom Abendbuffet gespeist hatten, beschlossen einige, sich schon mal schlau zu machen und erkundeten die näherliegende Umgebung bei einem Nachtspaziergang. Was die Erforscher am meisten interessierte, waren natürlich der Strand und das Meer, welche schon mal herzlich begrüsst wurden mit einem Ansturm auf ein warmes "Füssebaden".

So richtig auf den Geschmack kamen wir dann aber vor allem am nächsten Tag, als wir bei strahlendem Sonnenschein Meer, Strand, Hotel, Swimmingpool und Einkaufsläden genauer unter die Lupe nahmen. So verbrachten wir dann auch die meisten Tage irgendwo zwischen Strand und der hoteleigenen Swimmingpoolanlage – so richtige Badeferien eben. Ob wir nun im angenehm warmen Meereswasser Frisbee spielten, schwammen oder gemütlich bei einem erfrischenden Getränk am Pool sassen oder gar an der mittäglichen Wassergymnastik teilnahmen, das Wetter war uns hold und gute Laune war garantiert.

Unser Hotel war sehr angenehm und mit dem all-inclusive Angebot waren wir rundherum versorgt. Einige genossen schon vor dem reichhaltigen Frühstücksbuffet ein morgendliches Bad im Meer. Auch beim Mittag- und Abendessen wurden wir mit grossartigem Buffet verwöhnt. Da war für jeden Geschmack etwas dabei. Und für die "Nachtmenschen" unter uns bot das hoteleigene Animationsteam jeden Abend ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm dar, das häufig noch zwischen Kartenspiel und Schlummertrunk genossen wurde.

Unsere sporthungrigen Gäste unternahmen ab und an eine Velotour entlang dem Strand oder mieteten gar eines dieser vierplätzigigen Strandvehikel und machten damit die Gegend unsicher. Als sehr beliebt erwiesen sich auch die vielen kleineren und grösseren Läden, die sich durch die gesamte Stadt zogen und unsere Leute wie Magnete anzogen. Da gab es für jeden, was das Herz begehrte: Ob Mütze, Kleider, Taschen, Schuhe, Luftmatratzen, Ansichtskarten oder das wunderbar erfrischende hausgemachte Glacé.

Einmal machten wir mit dem hier so berühmten Glasbodenboot einen Ausflug zum Markt in dem etwas nördlicher liegenden Cala Ratjada. Ausser den hohen Wellen, die für gute Stimmung sorgten indem sie das Boot stark auf und nieder schaukeln liessen, genossen wir die Aussicht auf die wunderbare Küste.

Ein zweiter Ausflug führte uns mit dem Bus zum berühmten Markt in Sineu, wo man vom kleinen Ferkel und einheimischen Esel, bis hin zu Gürteln und süssen Köstlichkeiten alles bekam. Weiter führte uns der Ausflug auf die berühmte und sehr naturbelassene Halbinsel Formentera ganz am nördlichen Ende Mallorcas, die wir sofort ins Herz schlossen. Nachdem wir dort unser Picknick gegessen und danach eine Olivenholzfabrik besucht hatten, ging es dann nach einem sehr vielseitigen und ereignisreichen Tag wieder zurück zu unserem Hotel.

Zuguterletzt zog es am zweitletzten Abend den nachtschwärmerischen und harten Kern der Gruppe noch in eine beliebte Diskothek des Ortes. Bei Sangría und Piña Colada wagten sich sogar sonst eher Tanzschüchterne auf den Dancefloor, um gut gelaunt im Rhythmus der Musik mitzuwippen.

Durch die sonnige, südliche Wärme erholt machten wir uns mit etwas Bedauern, aber dennoch zufriedenen Gesichtern, nach neun Tagen wieder auf die Heimreise, mit vielen Erfahrungen bereichert, die wir nun zu Hause weitererzählen können.